



Seniorenbeirat der Landeshauptstadt München

Burgstr. 4 - 80331 München

E-Mail: seniorenbeirat.soz@muenchen.de

Tel: 089/233-721166

www.seniorenbeirat-muenchen.de

Stellungnahme des Seniorenbeirates zum Schreiben „Zukunftssicherung innerhalb der überregionalen Angebotsstruktur“:

Der Seniorenbeirat begrüßt, dass ein Kriterienkatalog erarbeitet wurde, anhand dessen die nötigen Sparmaßnahmen weiter diskutiert werden.

Wir schlagen dazu folgende Ergänzungen vor: (farblich markiert)

Abwägungskriterien zur Festlegung für die sog. Basisversorgung

- Gesetzliche Grundlage? Freiwillige Leistung?
- Schutz und Begleitung vulnerabler Zielgruppen (z.B. präventiver Kinderschutz, Gewaltschutz, Geflüchtete, LGBTIQ+, Alte Menschen)
- Hilfe bei existenziellen und akuten Notlagen (physisch/psychisch/finanziell/...)
- Existenzsicherung, Hilfe in besonderen Lebenslagen sowie Vermeidung von schwerwiegenden Folgen für die Nutzer*innen bei Wegfall des Angebots
- Angebote mit Alleinstellungsmerkmal (z.B. besondere Härten, Schlüsselfunktion für andere Angebote oder „keine Rückfalloption“/ z.B. kein Anschlussangebot mehr)
- Projektschwerpunkt dauerhafte migrationsgesellschaftliche Öffnung der Institutionen
- Relevante Finanzierung durch andere Stellen sind abhängig vom Zuschuss
- Schlüsselfunktion für andere Angebote / Einrichtung ist Kopf eines fachlichen Netzwerkes
- Sicherstellung von Entwicklungsräumen, Entwicklungsbedingungen, Entwicklungssituationen ... u. ä.)

Weitere Angebote – Abwägungskriterien zur Priorisierung, insbesondere

- Andere Finanzierung möglich? Besteht woanders eigentlich eine Zuständigkeit?
- Sozial verträgliche Teilnahmegebühren hierbei ist auch die ein oder andere Erhöhung, bzw. Einführung von TN-Gebühren möglich
- Externe Fördertöpfe häufig sehr aufwändig (Vorsicht – auch unterm Strich teuer)

- Kombifinanzierung in Abhängigkeit zu anderen Fördertöpfen (Bezirk - LHM)
- Reichweite des Angebots / Größe der erreichten Zielgruppe / Inanspruchnahme im Verhältnis zu Kosten
- **Bestehen Doppelstrukturen? Welche Angebote gibt es mehrfach oder ähnliche Angebote im Stadtteil?**
- Bedarfslage (Bedarfe noch aktuell, können Angebote geändert werden)
- Flexibilität der Angebotsstruktur / des Trägers
- **Auslastung - wie stark wird das Angebot der eigentlichen Zielgruppe angenommen?**
- Selbstorganisation (z. B. Partizipation, migrantische Selbstorganisation, Mitbestimmung migrantischer Organisationen, etc.)
- Demokratieförderung
- Inklusion
- innovativ und gesellschaftspolitisch relevant (z.B. Bildungserfolg sichern)
- Notwendig zum Erhalt Trägervielfalt und Subsidiarität
- Niedrigschwelligkeit des Angebots
- Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders
- Impact auf persönliche Entwicklung (Empowerment) und Quartiere
- Eigene Sparvorschläge der betroffenen Träger ernst nehmen und wirksam nutzen

Als zusätzliche Kriterien schlagen wir vor:

- **Dient das Angebot auch der Prävention?**
- **Gibt es Synergieeffekte?**
- **Ist das Angebot nachhaltig?**

30.04.2026

Datum:



Unterschrift:

**Herr Dr. Reinhard Bauer
Vorsitzender Seniorenbeirat**